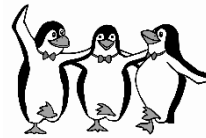




Wochenplan Klasse 4.3

08.02. - 12.02.2021



<p>Tag</p> 	<p>Aufgaben</p> 	<p>Erledigt</p> <p style="text-align: center;">☑</p>	<p>Kontrolliert, gesehen</p> <p style="text-align: center;">🏠</p>
<p>MONTAG</p>	<p><u>Deutsch:</u> - Lesehäppchen pdf.: Ludwig van Beethoven (Wiederholung)</p> <p>- Merksatz: Aus Verben werden Nomen pdf. Schreibe den Merksatz in dein Heft ab.</p> <p><u>Mathe:</u> - Rechenrakete Millionen Seite 46 (Kommaschreibweise bei Längen) ohne Heftaufgaben</p> <p><u>Sachunterricht:</u> - Die Bundesrepublik Deutschland (Selbstlernheft): Die deutsche Nationalhymne</p>		
<p>DIENSTAG</p>	<p><u>Deutsch:</u> - Karibu - Arbeitsheft Seite 46</p> <p><u>Mathe:</u> - Rechenrakete Millionen Seite 46 (Kommaschreibweise bei Längen) , Nr. 2 Heftaufgaben</p> <p><u>Sachunterricht:</u> Die Bundesrepublik Deutschland (Selbstlernheft): Kleine Kartenkunde. Nimm die Karte auf der letzten Seite zur Hilfe!</p>		
<p>MITTWOCH</p>	<p><u>Deutsch:</u> - Arbeitsblatt: Aus Verben können Nomen werden 1 pdf.</p> <p>- Lesehäppchen pdf.: Die Gründung Roms</p> <p><u>Mathe:</u> - Arbeitsblatt: Malnehmen mit 1stelligen Zahlen_1 pdf. (Wiederholung)</p>		

	<p><u>Sachunterricht:</u> Die Bundesrepublik Deutschland (Selbstlernheft): Die Hauptstadt Deutschlands: Berlin</p>		
DONNERS- TAG	<p><u>Deutsch:</u> - Arbeitsblatt: Aus Verben können Nomen werden 2 pdf.</p> <p><u>Mathe:</u> - Arbeitsblatt: Malnehmen mit 1stelligen Zahlen_2 pdf. (Wiederholung)</p> <p><u>Sachunterricht:</u> - Die Bundesrepublik Deutschland (Selbstlernheft): Sehenswürdigkeiten in Deutschland Teil 1 und 2</p>		
FREITAG	<p><u>Deutsch:</u> - Lesehäppchen pdf.: Der Delfin - Arbeitsblatt: Wortarten zuordnen 1 pdf. mit Kontrolle</p> <p><u>Mathe:</u> - Arbeitsblatt: Malnehmen mit 1stelligen Zahlen_3 pdf. (Wiederholung)</p> <p><u>Sachunterricht:</u> - Die Bundesrepublik Deutschland (Selbstlernheft): Kurioses Deutschlandwissen und Faktencheck</p>		
SONSTIGES	<p>Interaktive Lesekarte: Der Kaiserpinguin pdf. mit Quiz ☺ Öffne die pdf Datei und befolge die Anweisungen. Du musst nichts ausdrucken!</p> <p style="text-align: center;">Arbeite mit der Anton App ☺</p>		

Ich wünsche dir und deiner Familie schöne Winterferien ☺

schriftliches Multiplizieren 2



Berechne schriftlich!

$468 \cdot 4 =$

$523 \cdot 2 =$

$324 \cdot 3 =$

$678 \cdot 3 =$

$229 \cdot 9 =$

$142 \cdot 5 =$

$546 \cdot 7 =$

$671 \cdot 5 =$

$847 \cdot 4 =$

$597 \cdot 9 =$

$765 \cdot 4 =$

$659 \cdot 6 =$

$678 \cdot 5 =$

$967 \cdot 8 =$

$113 \cdot 7 =$

Name:

Klasse:

Deutsch



Substantivierung 1

Nominalisierte Verben

Setzt du den Artikel „das“ vor ein Verb wird es zum Nomen.

1. Forme die Verben zu Nomen um indem du ein „das“ davor setzt!

schreiben tun

lesen ankündigen

gehen schwimmen

2. Unterstreiche alle Verben die in Nomen umgewandelt wurden.

Trage die nominalisierten Verben und den Infinitiv in die Tabelle ein.

Das lange Tragen von Babys kann sehr anstrengend sein.

Das Sprechen fällt dem Papagei nicht schwer.

Das richtige Anwenden von Formeln will gelernt sein.

Das Sitzen ist oft langweilig.

Die Oma übernimmt oft das Vorlesen am Abend.

Das stundenlange Zocken ist nicht gesund.

nominalisiertes Verb

Infinitiv des Verbs

das Tragen

tragen

Substantivierung 2



Nominalisierte Verben

Setzt du den Artikel „das“ vor ein Verb wird es zum Nomen.

1. Forme die Verben zu Nomen um indem du ein „das“ davor setzt!

besteigen rechnen

ärgern malen

trennen schreiben

2. Finde die Verben, die zu Nomen wurden und schreibe sie auf.

Das Füttern der Zootiere ist verboten.

Dein Stöhnen ist mir zu laut.

Das Schlafen fällt manchen Menschen schwer.

Magdalena freut sich auf das Kochen mit ihrer Oma.

Das Lutschen von Bonbons schadet den Zähnen.

Die Oma mag das Backen gar nicht.

Das stundenlange Fernsehen ist nicht gesund.

Vor allem das Lesen macht mir besonders viel Freude.

Durch das Schwimmen habe ich viele Muskeln.

Das Tragen von Perücken ist verboten.

Das Trinken von Wasser ist gesund.

Aus **Verben** werden **Nomen**

das: **m**alen - Ich liebe das **M**alen.

zum: **s**chlafen - Ich brauche zum **S**chlafen
einen Polster.

beim: **l**esen - Ich werde beim **L**esen schnell
müde.

vom: **s**pielen - Ich bin vom **S**pielen hungrig.

Achtung, hier sind versteckte Artikel!

zum = zu **dem**

beim = bei **dem**

vom = von **dem**

Deutsch / Grammatik

Wortarten zuordnen / umwandeln: Nomen, Verben und Adjektive

Nomen		<=>	Verben	
Störung	<=>		stören	
	<=>		werfen	
	<=>		bohren	
	<=>		zahlen	
	<=>		grillen	
	<=>		färben	
	<=>		duschen	
	<=>		träumen	
	<=>		schlagen	
	<=>		füttern	
	<=>		jubeln	

Deutsch / Grammatik

Lösungen

Nomen	<=>	Verben
Störung	<=>	stören
Wurf	<=>	werfen
Bohrer	<=>	bohren
Zahl	<=>	zahlen
Grill	<=>	grillen
Farbe	<=>	färben
Dusche	<=>	duschen
Traum	<=>	träumen
Schlag	<=>	schlagen
Futter	<=>	füttern
Jubel	<=>	jubeln

Der Kaiserpinguin

Interaktive Lesekarte mit Quiz



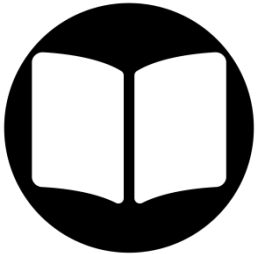
START

Klicke hier, um zur
Anleitung zu kommen.

Anleitung



Wenn du später auf dieses Symbol klickst, kommst du zur Startseite (Deckblatt).



Wenn du später auf dieses Symbol klickst, kommst du zum Lesetext.



Wenn du später auf dieses Symbol klickst, kommst du zum abschließenden Quiz.

START

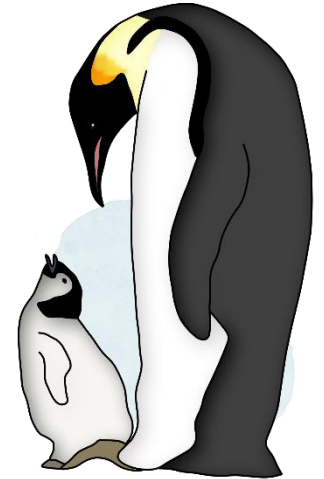
Klicke hier, um zu starten.



Der Kaiserpinguin

Die größte und schwerste Pinguinart der Erde

Ganz im Süden unserer Erde befindet sich die Antarktis. Dieser Erdteil ist stets von Schnee und Eis bedeckt. Es kann dort bis zu -55° Celsius und teilweise noch kälter werden. In dieser Region leben die Kaiserpinguine. Sie sind die größten und schwersten Pinguine der Welt. Du erkennst sie leicht an ihren gelben Flecken an den Ohren und natürlich an ihrem typischen schwarz-weißen Gefieder. Wenn sie ausgewachsen sind, wiegen Kaiserpinguine um die 45 Kilogramm. Die Tiere gehören zu den Seevögeln, können aber nicht fliegen. Ihr Gefieder ist wasserdicht und schützt sehr gut vor der Kälte und dem Wind in der Antarktis. Wenn sich die Tiere fortbewegen wollen, rutschen sie zum Beispiel auf ihrem Bauch vorwärts. Kaiserpinguine jagen im Meer. Sie fressen Fische, Tintenfische und Krill. Als Krill werden kleine Krieblerchen bezeichnet. Kaiserpinguine sind hervorragende Taucher. Sie können bis zu 20 Minuten unter Wasser bleiben. Zu ihren Feinden zählen Seeleoparden und Orcas. Im antarktischen Winter wandern die Tiere ins Innere des Landes, denn es ist Zeit für ihren Nachwuchs. Im Landesinneren sind die Pinguine nämlich vor Feinden geschützt und können sich ohne Gefahr ihren Jungtieren widmen. Das Weibchen legt ein Ei und übergibt dieses dann an das Männchen. Der männliche Pinguin legt das Ei auf seine Füße und deckt es mit seiner Bauchfalte zu. So bleibt das Ei schön warm und kann ausgebrütet werden. Das Weibchen macht sich unterdessen in Richtung Meer auf, um Futter zu holen. Nach etwa 60 Tagen schlüpft das Küken, das dann von beiden Elternteilen versorgt wird. Erst wenn das Jungtier einige Monate alt ist, verlässt es die Bauchfalte der Eltern und kann sich den eisigen Temperaturen widersetzen. In der Regel hat dann der antarktische Sommer begonnen. Die kleinen Pinguine wandern nun ebenfalls zur Küste, um zu jagen. Erst wenn sie selbst später brüten, kehren sie ins Landesinnere zurück. Am 20. Januar wird übrigens jedes Jahr der Ehrentag der Pinguine gefeiert.



Klicke hier, um
zum Quiz zu
gelangen.

Quiz für Leseprofis



Lies genau und entscheide dann, ob die Aussage richtig oder falsch ist.
Klicke das entsprechende Symbol an. Du bekommst dann gleich eine Rückmeldung.

richtig

falsch

1

Kaiserpinguine sind die größten und schwersten Pinguine, die es bei uns auf der Erde gibt.



2

Kaiserpinguine leben in der Arktis, wo es bis zu -55° Celsius und sogar noch kälter werden kann.



3

Auf dem Speisezettel der Kaiserpinguine stehen Fische, Krill und Tintenfische.



4

Zu den natürlichen Feinden der Kaiserpinguine zählen Schneeleoparden und Orcas.



5

Kaiserpinguine erkennt man sehr leicht an ihrem gelben Fleck an den Ohren und ihrem typischen schwarz-weißen Fell.



6

Im antarktischen Winter begeben sich die Kaiserpinguine ins Landesinnere, denn dort kommt ihr Nachwuchs zu Welt.



7

Die männlichen Kaiserpinguine sind für das Ausbrüten der Eier zuständig.



8

Wenn das Küken geschlüpft ist, verlässt es sofort die wärmende Bauchfalte und ist selbständig.





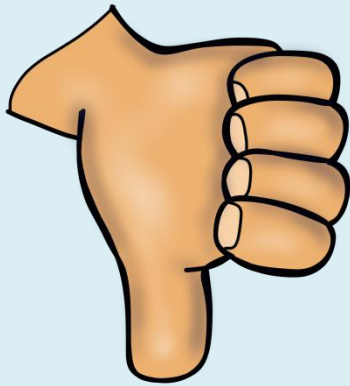
zurück zum Quiz



Super, das stimmt!



zurück zum Quiz



**Das ist leider falsch.
Probiere es erneut!**



www.ideenreise-blog.de

Schriften: Andika Leseschrift, AW Straight by Annika Werner

Grafiken:

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Zip-a-dee-doo-dah-Designs>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/I-Teach-Whats-Your-Superpower-Megan-Favre>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Aisnes-Creations>

Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht verwenden.

Die Grafiken müssen im Material verbleiben.

Eine gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Die Weitergabe und Verbreitung dieses Materials ist urheberrechtlich untersagt.

Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten.

Bei angeordneten Schulschließungen darf das Material verlinkt, verschickt und geteilt werden. Bitte beachte die Nutzungsbedingungen des Blogs.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an

ideenreise@web.de

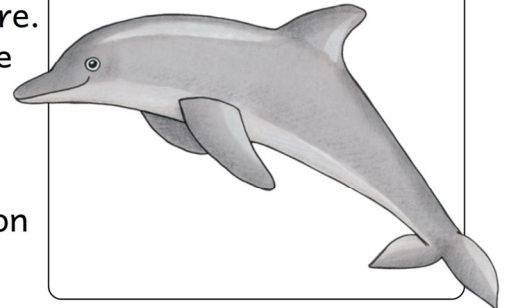
Der Delfin

* Ein kluges Säugetier *

Name: _____

1. Lies dir zuerst den Text genau durch.

Delfine findet man in fast allen Meeren der Erde. Insgesamt gibt es 26 Arten, die zur Familie der Delfine gehören. Diese Tiere sind keine Fische, sondern Säugetiere. Die bekannteste Delfinart ist der Große Tümmler. Delfine werden je nach Art bis zu vier Meter lang und bis 200 Kilogramm schwer. Ihr Körperbau ist stromlinienförmig und begünstigt so das Schwimmen im Wasser. Delfine können sehr gut tauchen. Sie schaffen dabei eine Tiefe von bis zu 300 Meter und können bis zu 15 Minuten unter Wasser bleiben. Dann müssen sie wieder Luft holen.



Beim Atmen hilft ihnen das Blasloch, das sich auf dem Kopf der Tiere befindet. Wenn man sich den Kopf von Delfinen genauer anschaut, erkennt man dort einen kleinen Höcker, die Melone. Das ist ein Organ, das den Tieren erlaubt, sich mit Echolauten zu verständigen. Für Menschen sind diese Laute kaum hörbar. Typisch für Delfine ist auch ihr Kiefer, das zu einer langen Schnauze geformt ist. Mit ihren vielen Zähnen können die Tiere Fische und Krebse gut zerteilen. Die Tiere besitzen eine dreieckige Rückenflosse, die man Finne nennt. Außerdem verfügen Delfine über zwei Vorderflossen, die Flipper heißen, und eine Schwanzflosse, die Fluke. Delfine sind sehr kluge Tiere. Sie gehören zu den intelligentesten Tieren überhaupt. Forscher haben festgestellt, dass Delfine sehr schnell Neues lernen und dies dann auch zügig umsetzen können. Auch ihr Geruchs- und Gehörsinn ist überdurchschnittlich gut ausgeprägt. Delfine sind sehr gesellige Tiere. Sie leben fast immer in Gruppen mit bis zu 100 Tieren zusammen. Diese Gruppen werden auch Schulen genannt. Es ist bekannt, dass sich Delfine in diesen Schulen gegenseitig helfen und sich gemeinsam um kranke Artgenossen kümmern. Delfine sind auch sehr verspielte Tiere. So verfolgen sie zum Beispiel gerne Schiffe. Gelegentlich sieht man sie dabei auch aus dem Wasser springen. Delfinweibchen bringen pro Jahr meist ein Junges zur Welt, das etwa 18 Monate bei der Mutter bleibt. Danach ist es selbständig.

2. Lies genau und kreise passend ein.

Addiere am Ende alle Lösungszahlen schriftlich. Kontrolliere!

	richtig	falsch
Delfine sind Säugetiere und keine Fische, obwohl man sie in fast allen Meeren der Erde findet.	99	19
Die bekannteste Delfinart ist der Große Tümmler.	105	100
Delfine können bis zu 15 Minuten unter Wasser bleiben.	223	233
Beim Atmen hilft ihnen das Bläserloch.	78	87
Die Tiere verständigen sich mit Echolauten.	123	213
Die Schwanzflosse eines Delfins nennt man Flipper.	86	68
Delfine leben in großen Gruppen zusammen, die man Schulen nennt.	383	338

Die Lösung ist der Nachfolger von 1087.

Die Gründung Roms

* Eine antike Sage *

Name: _____

Lese-
häppchen:
Bekannte
Ereignisse

1. Lies dir zuerst den Text genau durch.

Über die Gründung Roms erzählt man sich bis heute eine Sage. Eine Sage ist eine Erzählung, die von Vergangenen berichtet. Meist spielen Menschen, Orte oder Ereignisse eine Rolle, die es tatsächlich gegeben hat. Dabei vermischen sich jedoch Wahrheit und Erfindung. Sagen wurden lange Zeit mündlich weitergegeben und so immer wieder leicht verändert. Angeblich wurde die Stadt Rom von den Zwillingen Romulus und Remus gegründet. Sie waren göttlicher Abstammung und wurden gleich nach der Geburt am Fluss Tiber ausgesetzt. Eine Wölfin fand



die beiden Kinder und nahm sie mit in ihre Höhle. Dort lebten Romulus und Remus mehrere Monate. Sie ernährten sich von der Milch der Wölfin.

Später bekamen die beiden Jungen ein Stück Land geschenkt. Sie beschlossen dort eine Stadt zu gründen. Doch leider gerieten die Zwillinge in Streit darüber, wer die Stadt regieren sollte. Sie konnten sich nicht einigen und nach langem Hin und Her zog Romulus eine Grenze und baute eine niedrige Stadtmauer. Aus Spaß sprang Remus darüber. Romulus wurde daraufhin richtig wütend und erschlug seinen Bruder Remus. Die Stadt benannte Romulus nun nach sich. Seither trägt diese Stadt den Namen Rom.

Forscher haben jedoch herausgefunden, dass es bereits sehr viel früher Menschen gab, die in Dörfern auf den sieben Hügeln am Fluss Tiber lebten. Etwa um das Jahr 753 vor Christus wuchsen die Dörfer zu einer größeren Stadt zusammen. Die Bewohner gaben ihr den Namen Roma (Rom). Die Stadt lag günstig am Fluss Tiber und so dehnte sie sich im Lauf der Jahre immer mehr aus. Immer mehr Menschen strömten in die Stadt. Sie machten Rom schon bald zu einer quirligen Millionenstadt. In den folgenden Jahrhunderten bildete sich ein eigener Staat daraus. Die Bewohner des Staates nannte man Römer. Sie eroberten schon bald Nachbargebiete rund um das Mittelmeer und brachten außerdem viele weitere Völker unter ihre Kontrolle. Zeitweise gehörten mehr als 30 Länder zum Römischen Reich. Es erstreckte sich von Schottland bis Nordafrika.

2. Lies genau und kreise passend ein.

Addiere am Ende alle Lösungszahlen schriftlich. Kontrolliere!

	richtig	falsch
Bei einer Sage vermischen sich Wahrheit und Erfindung.	512	502
Über die Gründung Roms erzählt man sich bis heute eine Sage.	88	87
Die Stadt Rom wurde angeblich von Remus gegründet.	61	16
Remus hatte einen Zwillingenbruder, der Romulus hieß.	7	17
Die Stadt Rom wurde im Lauf der Zeit immer größer und sie dehnte sich immer weiter aus.	156	155
Die Stadt Rom liegt am Fluss Tiber.	41	14
Später bildete sich ein eigener Staat daraus. Die Bewohner des Staates nannte man Romaner.	87	77

Die Lösung ist um 3 kleiner als 900.

www.ideenreise-blog.de

Schriften: Andika Leseschrift, Schulschrift by Julie Mania (www.amoedo.de),
AW Straight by Annika Werner, <https://www.lernsoftware-mathematik.de/?p=1167>

Grafiken:

Christine Wulf

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Kate-Hadfield-Designs>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Dovie-Funk>

Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht verwenden und anfertigen.

Eine gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Die Grafiken dürfen nichts aus dem Material entfernt werden.

Bei angeordneten Schulschließungen darf das Material weitergegeben werden.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an:

ideenreise@web.de